

Eine packende Dystopie voller Nervenkitzel und Herz

Irgendwann in der Zukunft: Amerika steht kurz vor dem Kollaps. Die letzten Ölquellen sind versiegt, der Meeresspiegel ist stark angestiegen und das Land wird beinahe täglich von verheerenden Unwettern heimgesucht. Der junge Nailer und seine Freunde müssen in dieser finsternen Welt immer wieder um ihr Überleben kämpfen. In den Wracks der großen Tanker, die entlang der Golfküste stranden, suchen sie nach Kupfer und anderen wertvollen Materialien - stets in der Hoffnung, dass sie eines Tages das große Geld machen und für immer ausgesorgt haben. Doch um in diesem harten Job wirklich Erfolg zu haben, darf man auf niemanden Rücksicht nehmen und muss stets der Schnellste sein. Und genau das ist Nailer.

Er ist einfach der Beste und lässt seine Konkurrenz vor Angst erzittern. Doch seine Glückssträhne findet ein jähes Ende, als er eines Tages als Erster einen nach einem Hurrikan gekenterten Klipper erreicht. Anfangs scheint es, dass er auf einen Schlag seine Familie aus der Armut befreien könnte. Aber als Nailer tiefer in das Schiff vordringt, macht er eine ungeheure Entdeckung: Im Bauch des Klippers ist ein Mädchen gefangen. Offenbar ist sie die Tochter eines schwerreichen Industriellen, der aufgrund seiner vielen Millionen keinen Grund zu Sorge hat. Nita, so der Name der hübschen Unbekannten, ist richtig viel Geld wert. Nailer weiß das und rettet ihr das Leben. Doch damit fangen die Probleme erst an.

Nailers Vater Richard Lopez findet in Nita das perfekte Druckmittel, um einen Haufen Kohle von ihrem Vater zu erpressen. Nailer ist darüber alles andere als glücklich. Viel lieber würde er Nita in Freiheit sehen und mit ihr aus diesem trostlosen Leben fliehen. Eines Tages ist es soweit: Zu zweit verlassen sie Nailers Heim und setzen sich in Orleans II ab. Von dort aus wollen sie sich auf den Weg zu Nitas Vater machen. Doch zahlreiche Schwierigkeiten warten auf sie - unter anderem auch Lopez und seine Männer, die Jagd auf Nailer machen und erbitterte Rache fordern. Das größte Abenteuer in Nailers Leben hat endgültig begonnen ...

Paolo Bacigalupi ist mit "Schiffsdiebe" eine beeindruckende Dystopie gelungen, die den Leser bis zur letzten Seite fesselt und wundervolle Unterhaltung über Stunden hinweg bietet. Das erste Jugendbuch des US-amerikanischen Autors ist ein echter Kracher, der mindestens so gut ist wie eine Droge - mit einem netten Nebeneffekt: Man wird von dieser Mischung aus Spannung, Gefühl und Fantasie regelrecht süchtig. Zukunftsszenarien wie dieses besitzen eine große Intensität und Sprachgewalt, von der niemand genug bekommen kann. Es ist das reinste Vergnügen, sich in diesem Roman zu verlieren und sich diesem Genuss mit ganzem Herzen hinzugeben. Eine beachtliche Leistung von Paolo Bacigalupi, der mit "Schiffsdiebe" in der Kinder- und Jugendliteratur mächtig für Stimmung und Spaß sorgt.

Susann Fleischer 04.06.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info